

Ansprechpartner für die Medien:

Lisa Meier (Pressereferentin)

Tel.: +49 89 4140-7973

Fax: +49 89 4140-4655

E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de

Internet: www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de

Medien: Fachmedien, Online-Medien

Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.689

Datum: 31. Mai 2016

PRESSEMITTEILUNG

Multiple Sklerose: KKNMS schreibt Stipendium für Nachwuchswissenschaftler aus

Mit dem SEED-Programm soll ein innovatives Forschungsprojekt mit bis zu 32.000 Euro gefördert werden. Bewerbung bis 31. Juli 2016 möglich.

München, 31.05.2016 – Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) will mit seinem Stipendienprogramm SEED herausragenden ärztlichen Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit geben, sich ein halbes Jahr auf ihre eigenen MS-Forschungsprojekte zu konzentrieren.

„Die Zukunft exzellenter Forschungsarbeit ist der wissenschaftliche Nachwuchs. Die Multiple Sklerose ist noch längst nicht abschließend erforscht und wir möchten daher junge Mediziner ermutigen, ihre Karriere in der Forschung weiter zu verfolgen. Das Besondere an unserem SEED Programm ist die sechsmonatige Freistellung der Stipendiaten, die bereits früh während der Facharztausbildung erfolgen soll, um so parallel zur klinischen Ausbildung die wissenschaftliche Entwicklung der Stipendiaten zu fördern“, so Prof. Dr. Bernhard Hemmer, Vorstandssprecher des KKNMS und Direktor der Neurologischen Klinik und Poliklinik des Klinikums rechts der Isar der TU München.

Das SEED-Programm richtet sich entsprechend an Nachwuchswissenschaftler unter 32 Jahren, die sich in der ärztlichen Ausbildung befinden. Bevorzugt wird klinische Forschung mit translationalem Ansatz unterstützt, welche die Ursachen der MS erforscht

oder zur Verbesserung der Diagnose und Prognose der MS beiträgt. Idealerweise können sich Synergien mit Forschungsprojekten im KKNMS ergeben. Potentielle Stipendiaten müssen Vorleistungen durch Publikationen nachweisen, davon mindestens eine Erstautorenschaft. Zudem sollen die Forschungsprojekte in einer ausgewiesenen Arbeitsgruppe durchgeführt werden.

Die Förderhöhe beläuft sich auf maximal 32.000 Euro, das KKNMS übernimmt jedoch höchstens 75% des Gesamtbudgets. Eine Beteiligung des Arbeitgebers des Stipendiaten in Höhe von 25% wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Freistellung des Bewerbers für sechs Monate von der Routineversorgung.

Das Stipendium wird im Rahmen des KKNMS-Symposiums beim 89. DGN-Kongress am 23. September 2016 in Mannheim verliehen.

Die Ausschreibung mit Details zum Bewerbungsverfahren sowie die Vorlagen für die Bewerbung können auf der Webseite des KKNMS heruntergeladen werden:

www.kompetenznetz-multiplesklerose.de/images/stories/PDF_Dateien/kknmsev_seed-ausschreibungbewerbungsunterlagen_20160531.pdf.

Der Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2016.

Fragen zum SEED-Programm beantwortet die Geschäftsstelle des Krankheitsbezogenen Kompetenznetzes Multiple Sklerose. Ansprechpartnerin: Sandra Hanschke, Tel: +49 89 4140-4628, E-Mail: info@kkn-ms.de.

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert wurden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen.

Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.

Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)
Einsteinstraße 1 • 81675 München

Ansprechpartner für die Medien: Lisa Meier (Pressereferentin) • Tel.: +49 89 4140-7973
Fax: +49 89 4140-4655 • E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multiplesklerose.de